

-

2022

40.03.0

2
IV

3 108

IV

1

2022

-

-

-5.	
-4	

-5.	
-6.	

Was ist Recht?
Verwaltungsrecht
Sozialrecht
Rechtsnormen
Das Grundgesetz
Grundrechte.
Bundestag und Bundesrat
Der Bundespräsident
Die Bundesregierung

nicht kein.

Pr sens, Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futurum

1.	Was ist Recht? Verwaltungsrecht Sozialrecht	36		12		24
2.	Rechtsnormen Das Grundgesetz Grundrechte.	36		12		24
3.	Bundestag und Bundesrat Der Bundespräsident Die Bundesregierung	36		12		24
		108		36		72
		108		36		72

3

36
72

4

1. Was ist Recht? (12)

-2

_____ : Was ist Recht?

_____ :

-4

_____ : Verwaltungsrecht

-6

_____ : Sozialrecht

Rechtsnormen (**12**

7-8

_____ : Rechtsnormen

9-10

_____ : Das Grundgesetz

-12

_____ : Grundrechte.

3. Bundestag und Bundesrat (12)

13-14

_____ : Bundestag und Bundesrat .58

-16

_____ : Der Bundespräsident

_____ :

_____ :

-18

_____ : Die Bundesregierung

_____ :

-2

1. _____ : Was ist Recht? (

) -28 (1,3)

_____ : Strafrecht

_____ : (

_____ :

-4

1. _____ : Verwaltungsrecht (

) -28 (1,3)

_____ Staatsrecht - -

29-30.

_____ : (

_____), -14).

_____ :

-6

1. _____ : Sozialrecht (

)

_____ Familienrecht

_____ : (

_____) -21).

_____ : Sozialrecht

-8

1. _____: Rechtsnormen () (1,3)

_____ Arbeitsrecht ()
_____:) -34 (1-
_____:

-10

1. _____: Das Grundgesetz ()

_____ Der deutsche F deralismus 68 70-
71.
_____:) - (10)
_____: Der deutsche F deralismus

-12

1. _____: Grundrechte. () -42 (1,3)

_____ Jugendstrafrecht 19 121
_____:)
_____:), 34-35 (17-23).
_____:)

-14

1. _____: Bundestag und Bundesrat ()

_____ Die Gerichte -56, -79
_____: -57 (1-
-8).
_____:

-16

1. _____: Der Bundespräsident () (1)

_____ Europ ische Union 175 178.
_____: 63. (2,3).
_____:

17-18

1. _____: Die Bundesregierung (_____) (1).
_____ Die Länder 72 73) 65 2,3).
_____:

6.1.

);

IV)

4

1. Dieses Auto ist in Deutschland hergestellt worden.

2. Dieser Dichter war zur Schulkonferenz eingeladen worden.

3. Die Geburtstagstorte wird von der Mutter morgen gebacken werden.

4.

1) ist 2) wird 3) wurde 4) werde

1) war, 2) wurde, 3) wird, 4) hat

6.

1) Privatrecht 2) Verfassungsrecht 3) Verwaltungsrecht 4)

1) Privatrecht 2) Verfassungsrecht 3) Verwaltungsrecht 4)

8.

Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung), aber auch andere staatliche Leistungsbereiche (z.B. Arbeits-

1) Sozialrecht 2) Verfassungsrecht 3) Verwaltungsrecht 4)

1) Sozialrecht 2) Verfassungsrecht 3) Verwaltungsrecht 4)

- 1) gemacht hat
- 2) hat gemacht
- 3) gemacht hatte
- 4) hatte gemacht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	4	1	1	2	1	1	3	3

-

100%	

:

2

Rechtspflege

1. Rechtspflege im *materiellen* Sinn ist die Anwendung des Rechts auf den Einzelfall durch den Staat bzw. durch seine Organe (der Rechtspflege) (_____). Rechtspflege im *formellen* Sinn ist der Sammelbegriff Gerichten und von weiteren Organen der Rechtspflege wahrgenommenen Aufgaben und Angelegenheiten.

Rechtspflege ist *im weiteren Sinne*

zwischen den Menschen. Der Begriff der Justiz wird teils synonym mit dem der Rechtspflege gebraucht. Der Begriff wird in einem staatsrechtlichen Judikative gebraucht. In einem engeren Sinne beschreibt der Begriff Justiz die ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Justizverwaltung, die _____ und die Notariate.

2. Die Rechtspflege umfasst folgende staatliche Institutionen: die gesamte Judikative, also die Gerichte aller Gerichtsbarkeiten, Teile der Exekutive, Staatsanwaltschaft, Gerichtsvollzieher, Urkundsbeamten _____-frauen oder Friedensrichter

Justizverwaltung durch die Justizministerien, Gemeindeverwaltungen im Bereich des Ordnungsrechts, Amtsnotare in Baden-

Notare der Rechtspflege zugerechnet. In Deutschland

Inhaltlich bedeutet dies, dass der Anwalt nicht nur seinem Mandanten verpflichtet ist, sondern auch der Rechtsordnung.

3. Im Bereich der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

leichen Rechte und

Pflichten wie die Staatsanwaltschaften bei der Verfolgung von Straftaten.

_____ (Ein-

setz (zum Beispiel Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), Zivilprozessordnung (ZPO)) und nach

Der Ablauf einer Gerichtsverhandlung ist in verschiedenen Rechtsquellen normiert.

Gerichtsweige, die dem Schutz und der Durchsetzung von Rechten und der Abwehr und Ahndung von Unrecht

die zur frei-
willigen Gerichtsbarkeit Rechtsvorsorge dienen (Beispiel: Betreuungsrecht).

Vorsorgende Rechtspflege

insbesondere durch An-

ihrer Mandanten in allen Rechtsangelegenheiten
gestaltend und konfliktvermeidend und vertreten vor Gericht.

1. Der Begriff der Justiz wird teils synonym

a) Rechtsangelegenheit b) Rechtspflege c) Staatsanwaltschaft

2. Im Bereich der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

a) Rechtsordnung b) Ahndung c) Justizverwaltung

3.

a) Ordnungswidrigkeit b) _____ c) Rechtsordnung

4.

Gerichtsweige, die dem

a) Betreuung b) Anwendung c) Durchsetzung

5. Z

en zu rechnen, die zur freiwilligen

a) Gerichtsbarkeit b) Gerichtsverfassung c) Zivilprozessordnung

6. Vorsorgende Rechtspflege

a) Notare b) Gerichte

7. Rechtspflege im materiellen

durch den Staat bzw.

durch seine Organe (der Rechtspflege) (_____).

a) Betreuung b) Anwendung c) Durchsetzung

8. Rechtspflege im formellen

Gerichten und

von weiteren Organen der Rechtspflege wahrgenommen

a) Aufgaben b) Mandanten c)

a) Zivilprozessordnung b) Anfertigung c) Beurkundung

10.

Staatsanwaltschaft c) Gericht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b	b	b	c	a	a	b	a	c	c

2.

1. _____, _____ :
Der Begriff der Justiz ist das Synonym der Rechtspflege.

- a)
- b)
- c)

2. _____, _____ :

pflege.

- a)
- b)
- c)

- a)
- b)
- c)

Notare sind der Rechtspflege zugerechnet.

- a)
- b)
- c)

Staatsanwaltschaften bei der Verfolgung von Straftaten.

- a) 1
- b) 2
- c) 3
- d) 4

In einem engeren Sinne beschreibt der Begriff Justiz die ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Justizverwaltung, die _____ und die Notariate.

- a) 1
- b) 2
- c) 3
- d) 4

1	2	3	4	5	6
a	c	c	a	c	a

	0-
-	0-
3. -	0-
	0-
	0-

3

2

	0-
-3)	0-
	0-
	0-
5.	0-

4

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Das System in der deutschen Geschichte. Das [Grundgesetz](#)

1 des

en unter anderem die Freiheit des Handelns im Rahmen der Gesetze, die Gleichheit der Menschen vor dem Gesetz, die Presse- und Medienfreiheit, die Vereinigungsfreiheit sowie den Schutz der Familie.

Das [Grundgesetz](#) unterliegt der richterlichen Kontrolle. Ein weiteres Verfassungsprinzip ist der [Bundesstaat](#) die Aufteilung der Herrschaftsgewalt auf eine Reihe von Gliedstaaten und auf den Zentralstaat. [Grundgesetz](#) Deutschland als einen [Sozialstaat](#). Der [Sozialstaat](#) verlangt, dass die Politik Vorkehrungen trifft, um den Menschen auch bei Erwerbslosigkeit, Behinderung, Krankheit

Grundrechte, die demokratische Herrschaftsform, der [Bundesstaat](#) und der [Sozialstaat](#) Grundgesetzes oder durch eine komplett neue Verfassung nicht angetastet werden.

Grundgesetz

gehren verlangt in gleicher Weise, dass das Parlament einen vorgelegten Gesetzentwurf verabschiedet.

Die politischen Parteien haben nach dem Grundgesetz die Aufgabe, an der politischen Willens-

Grund erhalten die Parteien vom Staat einen Ausgleich

Die in Deutschland erstmals praktizierte Wahlkampfkostenerstattung ist heute in den meisten Demo-
Grundgesetz demokrati-

mokratischen Staat bekennen.

run

Bundesregie-
Bundesregierung ein Verbot

Bundesverfassungs-
gericht ausgesprochen werden. So wird verhindert, dass die regierenden Parteien eine Partei verbieten,

hat es wenige Verbotverfahren und noch weniger Parteienverbote gegeben. Das Grundgesetz privile-
giert zwar die politischen Parteien. Die Parteien bleiben aber im Kern Ausdrucksformen der Gesell-
schaft. Sie tragen alle Risiken des Scheiterns bei Wahlen, bei der Abwanderung von Mitgliedern und
bei der Zerstrittenheit in Personal- und Sachfragen.

hat sich durch die Etablierung

-Parteien-System
-Jahren und der SED-Nachfolgepartei nach der
-Parteien-System entwickelt. Neben den Volks-
2009

als Christlich Demokratische Union (CDU) auf. Im Bundesland Bayern verzichtet die CDU auf ein
mit Ausnahme Bayerns
-Sozialen Union
(CSU). Im Bundestag haben sich die Abgeordneten beider Parteien dauerhaft zu einer Fraktionsge-
meinschaft zusammengeschlossen.

Die Sozialdemokratische Par

Sozialstaat. CDU/CSU integ-
ndigen, Gewerbetreibenden und Unternehmer, die SPD steht den
Gewerkschaften nahe.

die Kombination der Marktwirtschaft mit den v

- und

eten, die mit der Wiedervereinigung der Bundesrepublik bei-

Partei, die mit dem Thema der sozialen Gerechtigkeit wirbt, steht sie vor allem in einer Konkurrenz
mit der SPD.

Das deutsche Wahlsystem

Der deutsche Bundesstaat ist ein komplexes Gebilde. Er besteht aus der zentralstaatlichen Ebene. Das Grundgesetz legt fest, welche Angelegenheiten vom Bund und den Ländern geregelt werden sollen.

nach dem Grundgesetz Art. 1

Das Grundgesetz verlangt die Ver

- und Sozialpolitik bestimmt. Die Fi

Aufgaben vor. Alle ertragreicherer Steuern werden als Bundesgesetze beschlossen, die jedoch der Zu

ers ergiebigen Steuern, werden zwi-
Bundesstaat einem Einheitsstaat.

Der Bundesrat

die Zweiten Kammern in anderen Bundesstaaten, die meist als Senat bezeichnet werden. Dem Bundes-

er bis zu sechs Stimmen.

Der Bundesrat wirkt am Zustandekommen der Bundesgesetze mit. Dabei unterscheidet er sich von den Zweiten Kammern anderer Bundesstaaten. Das Grundgesetz sieht zwei Arten von Mitwirkung

bisheriger Landesgesetze treten, unterliegen der Zustimmungspflicht des Bundesrates: Der Bundesrat muss einem Gesetzesbeschluss des Bundestages zustimmen, damit dieser wirksam werden kann. Hier

Bundesgesetze grun

zwar ablehnen. Der

Bundestag kann den Einspruch aber mit der gleichen Mehrheit wie im Bundesrat, mit einfacher oder mit Zweidrittelmehrheit, im letztgenannten Fall mit mindestens der Mehrheit der Bundestagsmitglieder

Seit September 2006 regelt eine Verwaltungsreform die Handlungsbefugnisse neu. Ziel der Reform ist es, die Handlungsbefugnisse zu verbessern und die politischen Verantwortlichkeiten deutlicher zuzuordnen.

1.	0-
	0-

	-3)	
		0-2
		0-
		0-

Test

Die Welt existiert ewig in Raum und Zeit: Sie hat _____ einen Anfang _____ ein Ende.

- 1) weder ____ noch
- 2) entweder ____ oder
- 3) sowohl ____ als auch
- 4) nicht nur _____ sondern auch

2.

Leider kenne ich _____ ihn _____ seine Frau.

- 1) entweder _____ oder
- 2) bald _____ bald
- 3) weder _____ noch
- 4) nicht _____ aber

Welcher Tag ist der _____ im Jahr?

- A.
- B.
- C.
- D. lange

Dieses Zimmer ist _____ als jenes.

- 1) klein
- 2) das
- 3) am kleinste
- 4) kleiner

Von allen Arbeiten ist das die _____ .

- 1) beste
- 2) bessere
- 3) am besten
- 4) gut

- 1) rennt
- 2) rennet
- 3) rannt
- 4) rannte

- 1) trunken
- 2) trinkten
- 3) trankten
- 4) tranken

Das Fernsehen _____ gestern ein interessantes Programm.

- 1) bringt 2) brachte 3) bracht 4) bringte

Wann _____ es im Dezember dunkel?

- 1) werdet 2) wird 3) wurdet 4) wirst

Ich rechne mit dem Computer.

- 1) Perfekt 2) 3) 4) Futurum

aufgestanden.

- 1) 2) 3) Futurum 4) Perfekt

Vergiss bitte nicht, den Lektor danach _____ .

- 1) fragen 2) zu fragen 3) gefragt 4) fragte

Sie sieht ihre Freunde _____ .

- 1) tanzen 2) zu tanzen 3) getanzt 4) tanzt

Die Studenten sollen heute einen Aufsatz _____ .

- 1) geschrieben 2) zu schreiben 3) schreiben 4) schrieben

Ich helfe meiner Mutter immer _____ .

- 1) zu kochen 2) kocht 3) kochen 4) koche

Die Zeit ist zu kurz _____ alle Fragen _____ besprechen.

- 1) um _____ zu 2) ohne _____ zu 3) statt _____ zu 4) -

- 1) werden illustrieren 2) wurde illustriert 3) werden illustriert 4) wird illustriert

Die Studenten lesen viel, _____ .

- sich zu entdecken sich zu entdecken 3) sich etwas Neues sich entdecken

Man gibt das Buch dem Maler, damit _____ .

- 1) er dazu Bilder malt. 2) er malt dazu Bilder. 3) Bilder er dazu malt. er dazu Bilder malen.

Er liest, _____ .

- 1) um Antworten auf Fragen zu bekommen. 2) um Antworten auf Fragen bekommen. 3) um zu bekommen Antworten auf Fragen. 4) um bekommen Antworten auf Fragen.

:

7.1

2011.

2007.

6. <http://www.znanium.com/bookread.php?book=400495#none>
 . Der Mensch und seine Berufswelt. - 238 c.

<https://www.biblio-online.ru/book/CAC178BF-7E19-4C7D-B1FA-FA390260F506>

7.2

1. - , 2011. 191 . ::
2. au C. : .
3. 528 . 8-
- 4.
- 5.
6. .
- 7.
8. Deutsch f r Wissenschaft und Forschung -

7

- www.ru.wikipedia.org
- www.window.edu.ru
- www.orel.rsl.ru
- www.wikipedia.com
- www.deutsch-als-fremdsprache.de
- www.studygerman.ru

- www.deutscherklub.ru
- www.deutsch-uni.com.ru
- www.in-yaz-book.ru
- www.tatsachen-ueber-deutschland.de
- www.vitamine.de
- grammade.ru

-

-

Lenovo
Genius

ViewScreen
Hp

-

-

-

-

Asus
Genius

ViewScreen
NEC

-

-

Microsoft Open License (Windows XP, 7, 8, 10, Server, Office 2003-2016
66920993

Microsoft Open License (Windows XP, 7, 8, 10, Server, Office 2003-2016

66975477

Kaspersk

6181220135520512073,

